

Friedrichsfelder Ski-Club 7 Tage unterwegs in Sulden am gigantischen Ortler

Der Bus fuhr mit 33 gut gelaunten Wintersportlern und einer viertel Stunde Verspätung um 8.15 Uhr Richtung Sulden im Vinschgau.

Die Fahrt verlief ohne Stau, ein lustiges Volk war hier unterwegs, es wurde viel gelacht, die Nahrungsaufnahme in fester und flüssiger Form kam nicht zu kurz. Fast jeder hatte etwas zum Essen anzubieten: Laugestangen mit Butter, Käsespieße mit Obst, Frikadellen, Schnitzel, Süßigkeiten usw. wurden durch den Gang gereicht. Ein 10-Gänge Menue im Bus war der Anfang einer schönen kulinarischen Woche. An diversen Getränken fehlte es auch nicht.

Am Rechenpass bot sich eine wunderschöne Schneelandschaft, Skite-Surfer fuhren auf dem See und die Uhr vom Kirchturm hatte die gleiche Zeit wie letztes Jahr.

Unser Hotel erreichten wir gegen 16.00 Uhr, wo wir mit viel Hallo von Herrn Ortler hinter der Theke empfangen wurden.

Um 19.00 Uhr freuten wir uns alle auf ein 4 Gänge-Menue um gegen 21.00 Uhr zu einem gemütlichen Tagesausklang überzugehen.

Am Montagmorgen nach einem üppigen Frühstück gingen die Skifahrer bei minus 4 maximal 8 Grad Richtung Kanzel und Matritsch, leichter Schneefall begleitete sie. Die Sicht auf der Matritsch war schlecht, deshalb pendelten die Skifahrer zwischen Kanzel und Langenstein hin und her, immer auf der Suche nach der guten Sicht.

Gegen Abend wurde der Schneefall heftiger und am Dienstagmorgen lagen 60 cm Neuschnee auf den Pisten. Das war jedoch für viele kein Grund, trotz schlechter Sicht auf tolle Tiefschnee-Abfahrten zu verzichten.

Andere nahmen die Gelegenheit wahr, um durch den Schnee zu wandern, einige blieben auch an mancher Baustelle hängen. Der Schneefall begleitete uns die ganze Woche, mal mehr oder weniger.

Abends wurden die Würfel herausgeholt und so mancher mußte lügen lernen bis sich die Balken bogen, andere verbrachten die Zeit beim Kartenspiel.

Günter mit Akkordeon und Brigitte mit der Gitarre begleiteten die Abende mit schöner Musik. Auch ein Allein-Unterhalter lud zum tanzen ein.

Mittwochs brachen 5 Frauen und 4 Herren zu einer Kutschfahrt auf, eingekehrt sind sie in der Waldruhe, wo sie Ihre Kenntnisse des Lügenspiels vertieften.

Begeistert von der Märchenlandschaft im Wald kamen Sie zurück.

Am Donnerstag waren die Abfahrten durch den vielen <Neuschnee schwierig. Viele wanderten durch die tief verschneite Landschaft oder verweilten sich in der Sauna.

Alle Abende waren ausgefüllt, ein Abriss mit Lifemusik uaf der Alm, ein geselliger Abend mit vielen Sketschen von Hedwig, Ingeborg und Renate, begleitet von unseren Musikanten Brigitte und Günter.

Ein paar kleine Erkältungen und eine kaputte Moonbootsohle waren die negativen Geschehnisse dieser Woche, ansonsten haben wir alle eine harmonische, gemeinsame Zeit bei bis zu 6 Meter Schnee erlebt.

Bei strahlender Sonne traten wir am Sonntag mit gesunden Gliedern die Heimreise an. Alle waren sich einig, eine schöne Woche mit dem Friedrichsfelder Ski-Club erlebt zu haben.

Ingeborg Flory